Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 80 (1954)

Heft: 26

Artikel: Presbyopie

Autor: Zacher, Alfred

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-493569

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

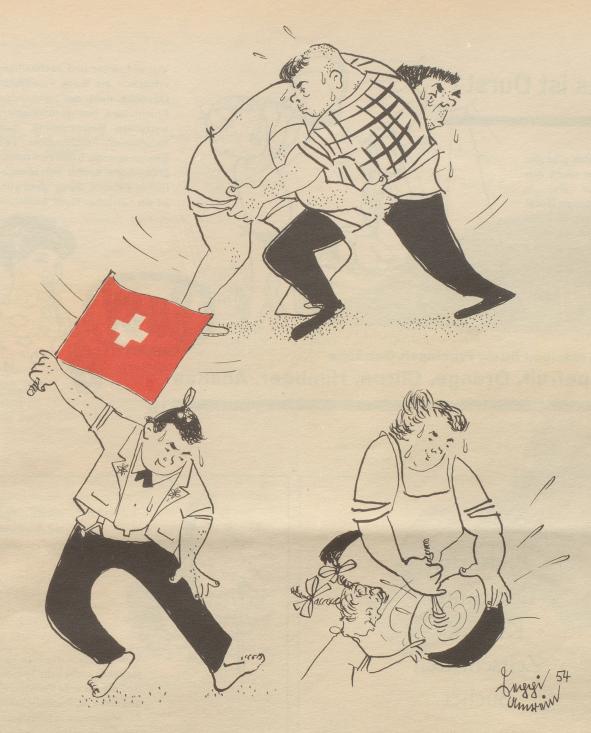
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Schwingsaison

Presbyopie

Presbyopie heißt. Fernsichtigkeit, ist somit eine Eigenschaft von Leuten, die fernsehen. Was Wunder, daß die Fernseher weitsichtig sind, also schon Parlamentsbeschlüsse sehen können, bevor solche gefaßt worden sind, bereits die nächste Subventionsmillion sehen, bevor die erste fertiggeschlissen ist und Seherscharen sehen, die andere von bloßem Auge kaum entdecken können?

Man kann nicht fernsichtig und kurzsichtig zugleich sein, in der Regel. Der Fernsehdienst ist die Ausnahme. Er hat



es bei der Anstellung eines kaum erwachsenen Buchhalters an aller Weitsicht fehlen lassen, hat also kurzsichtig gehandelt, wurde anderseits aber doch durch Presbyopie daran gehindert, zu bemerken, was direkt unter seiner Nase geschah, nämlich den Diebstahl eines halben Milliönchens. Da gibt es nur eine Lösung: Der Fernsehdienst soll sich vom Augenarzt eine Doppelfokusbrille verschreiben lassen, damit er in die Ferne und in die Nähe sehen kann.